

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 6/2025
Freitag, 14. Februar 2025**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Hochwasserschutz**

Mit der „Meckenbeurener Erklärung“ stärken die Kommunen im Schussental den Hochwasserschutz.

**Seite 3:
Website-Workshop**

Eine kostenlose Fortbildung richtet sich an Vereine, die eine neue Homepage bauen möchten.

**Seite 4:
Stadtputzete im März**

Auch in diesem Frühjahr putzt sich Weingarten heraus. Machen Sie mit!

**Seite 5:
Das geistliche Wort**

Pfarrer Ekkehard Schmid schreibt über den Künstler Hundertwasser, der den Blick in die Schöpfung lenkt, in der nichts mit dem Lineal gezogen ist.

FASNET

200 Jahre Fasnetsbutzarössle

Ein ganz besonderes Jubiläum kann das Fasnetsbutzarössle in diesem Jahr feiern. Vor 200 Jahren ist das Auftreten der ältesten Figur der Weingärtler Fasnet das erste Mal schriftlich belegt. Damals war die wirtschaftliche Lage in Altdorf sehr schlecht. Das Kloster und die vorderösterreichischen Behörden waren geschlossen und der Ort gehörte nun zu Württemberg.



In dieser schwierigen Zeit erschien 1825 der Zimmermann Sterk auf dem Rathaus und beantragte die Erlaubnis für sein selbst gebautes F a s n e t s - butzarössle. Er war sehr arm,

seine Frau war krank und er konnte seine vielen Kinder nicht mehr ernähren. Ganz offensichtlich war das Rösslereiten damals keine besondere Ehre für angesehene Bürger, sondern eine Möglichkeit für arme Bürger, die eigene Familie zu versorgen.

Durch das Umherziehen und das Aufsagen der Narrensprüche sowie mit Auftritten als Hochzeitslader erhielt der Rösslereiter im Stile eines Heischebrauchs Naturalien und Geld. Bis 1836 war Sterk als Rösslereiter mit seinen Narrenversen in Altdorf unterwegs, bevor Johann Nepomuk Walser diese Aufgabe übernahm. Erst um 1900 veränderte sich dieser Brauch. Von nun an wurden die beim Fasnetsverkünden am Gumpigen Donnerstag gesammelten Spenden an die „Bletzler“ weitergegeben, die damit Brezeln und Würste für die Kinder finanzierten. So wandelte sich der Charakter vom für sich selbst bettelnden Narren zum großzügigen Heischebrauch für Kinder. Die Rössle heute zeigen einen Plätzler als Reiter einer Schimmel- oder Rappenattrappe. Damit reiht sich das Fasnetsbutzarössle in eine Reihe ähnlicher Scheinpferde ein, wie sie in verschiedenen europäischen Fastnachten zu finden sind. Enge Verwandte hat das Rössle unter anderem im Appenzeller Land, wo bis heute noch die Botzerössli an der Fastnacht unterwegs sind. Mittlerweile existieren in Weingarten vier verschiedene Rössle: das Generalsrössle in französischer Uniform, d'r Schimmel mit einem roten Plätzler, d'r Rapp mit einem rot-weißen Plätzler sowie das Kinderrössle, das wie eine verkleinerte Form des Generalsrössles aussieht. Auch dieses kann 2025 ein Jubiläum feiern. Vor 25 Jahren wurde es von der Plätzlerzunft nach historischen Vorbildern wiederbelebt.

Einladung zum Mitfeiern

Zur Feier des Rösslejubiläums lädt die Plätzlerzunft alle kleinen und großen Fasnetsbegeisterten ein, sich ein Scheinpferd zu basteln und damit ganze vorne beim Narrensprung am Fasnetssonntag teilzunehmen. Sei es mit Pferd, Kamel oder Einhorn, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Dies gilt auch für die Bauweise der Tierattrappe. Denkbar sind Sperrholz, Styropor oder ein halbiertes Plastikfass, aber auch Steckenpferde oder Kinder mit ihrem Hobby Horse sind herzlich willkommen, sich verkleidet am Narrensprung zu beteiligen. Treffpunkt ist am Fasnetssonntag, 2. März, um 13.15 Uhr vor dem Rathaus. Nach einer Präsentation der Rössle und anderer Scheintiere auf der närrischen Meile ziehen alle gemeinsam zum Aufstellungsplatz.

Text: Andreas Reutter
Bilder: privat



- Bundestagswahl 2025: Einsicht ins Wählerverzeichnis

THEMEN DER WOCHE

HOCHWASSERSCHUTZ

Hochwasserschutz geht nur gemeinsam

Oberbürgermeister Clemens Moll hat gemeinsam mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und weiteren Vertretern von Kommunen und Landratsämtern die Meckenbeurener Erklärung unterzeichnet.



Regierungspräsident, Landkreisvertreter und Bürgermeister im Schussental bei der Unterzeichnung der Meckenbeurener Erklärung.

Regierungspräsident Klaus Tappeser sowie Bürgermeister aus dem gesamten Schussental haben sich am 30. Januar mit Vertretern der Landratsämter sowie der Feuerwehren im Rathaus Meckenbeuren getroffen. Künftig soll noch intensiver bei der Prävention, Bewältigung und Nachbereitung von Hochwasserereignissen zusammengearbeitet werden. Am Ende der Auftaktveranstaltung wurde von den Anwesenden die sogenannte Meckenbeurener Erklärung verabschiedet. Sie ist ein Bekenntnis zur interkommunalen Zusammenarbeit und zu innovativem Gewässermanagement.

Rückblick auf die Überflutungen 2024

Klaus Tappeser hatte als Konsequenz aus den verheerenden Hochwassern des vergangenen Jahres an der Schus-

sen und deren Zuflüssen – unter anderem in Baienfurt, Weingarten und Meckenbeuren – gemeinsam mit Georg Schellinger zur Schussenkonferenz eingeladen. In seinem Grußwort erinnerte er an die Hochwassertage in den oberschwäbischen Gemeinden. Dank der Umsicht in den Kommunen sowie der Professionalität der Einsatzkräfte konnte das Hochwasser bestmöglich bekämpft werden. Für die noch bessere Vorbereitung auf künftige Hochwassersituationen ist das Zusammenspiel der Anrainer wichtig, um mehr Sicherheit für alle zu erreichen.

Meckenbeurens Bürgermeister Georg Schellinger rief in seinem Impuls die zerstörerische Energie des Wassers in Erinnerung. Meckenbeuren habe innerhalb von drei Jahren zwei katastrophale Überflutungen erlebt. Er stellt die Frage, wie es gelingen kann, dass sich bei großen Regenmengen nicht wieder 200 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch Meckenbeuren bewegen. Daher ist er dankbar, dass sich die Anrainerkommunen zu gemeinschaftlichem Handeln zusammengefunden haben, um Hochwassergefahren effektiv zu begegnen.

Prävention

Im inhaltlichen Teil wurden die Möglichkeiten und Grenzen von technisch-infrastrukturellem Hochwasserschutz aufgezeigt. Die Erfahrungen

haben gezeigt, dass technische Hochwasserschutzmaßnahmen irgendwann an ihre Grenzen stoßen, was durch den Klimawandel noch beschleunigt wird. Für die Schussen kommt deshalb den natürlichen Retentionsflächen eine besonders hohe Bedeutung zu. Dass dies zu einer starken Belastung der Grundstückseigentümer führt, ist allen Beteiligten bewusst, darum sollen diese bei den Planungen aktiv mit einbezogen werden. In den Folgeterminen werden konkrete Maßnahmen und deren Realisierbarkeit für die Schussen und deren Zuflüsse auf der Agenda stehen. Dabei wird ausdrücklich nicht nur der technische Hochwasserschutz untersucht, sondern es werden auch niederschwellige Maßnahmen diskutiert, die zu weniger Abfluss in den Gewässern führen sollen. An manchen Stellen kann auch ein Objektschutz Schäden wirksam vermeiden. Gemeinsam wollen die Gemeinden diskutieren, wie die Vorhersage der Ereignisse verbessert werden kann. Eine längere Vorwarnzeit auf eine Hochwasserspitze hilft den Einsatzkräften sowie auch den Eigentümern. Die Meckenbeurener Erklärung wurde von Regierungspräsident Klaus Tappeser, Bürgermeister Georg Schellinger, Thomas Lötsch (Landratsamt Ravensburg), Irmtraud Schuster (Landratsamt Bodenseekreis), Oberbürgermeister Clemens Moll sowie den Bürgermeis-

tern Dirk Bastin, Oliver Spieß, Günter A. Binder und Arman Aigner unterzeichnet.

Hintergrund:

Die Schussen entwässert ein Gebiet von rund 815 Quadratkilometern von Bad Schussenried im Norden über Ravensburg und Meckenbeuren bis zur Mündung in den Bodensee bei Eriskirch. Der größte Nebenfluss ist die Wolfegger Aach, die bei Kißlegg entspringt. Die Schussen hat in Meckenbeuren einen mittleren Abfluss von 11,3 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. Beim Hochwasser 2024 waren dies bis zu 200 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch Meckenbeuren. Das sind mehr als 1.100 volle Badewannen pro Sekunde. Die Schussen ist ab dem Zufluss der Wolfegger Aach ein sogenanntes Gewässer 1. Ordnung und liegt damit in der Unterhaltungslast des Landes. Die Schussen im Oberlauf, die Wolfegger Aach und die weiteren Nebenflüsse sind Gewässer 2. Ordnung und werden von den Kommunen unterhalten. Die Städte und Gemeinden können für die Herstellung des Hochwasserschutzes an Gewässern 2. Ordnung finanzielle Förderung durch das Land Baden-Württemberg erhalten.

Text: Sabrina Lorenz / Claudia Beltz
Bild: Claudia Beltz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Workshop: Baukästen für Vereins-Websites

Im Sommersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten wieder ein kostenloses Seminar für ehrenamtlich Engagierte an. Thema am 29. März: Wie baut mein Verein eine gute, moderne, übersichtliche Website? Melden Sie sich gleich an!

Eine Vereins-Webseite ist nicht nur für Mitglieder die zentrale Anlaufstelle, sondern für alle Interessierten, für Spender, Sponsoren und Behörden. Sich auf einer eigenen Website zu präsentieren, lohnt sich also selbst für kleine Vereine.

Es gibt viele Ansätze, eine Webseite für den eigenen Verein zu erstellen. Einige sind technisch anspruchsvoll und wartungsintensiv und erfordern umfassendes Wissen. Andere zeichnen sich durch einfache Bedienung, klare Strukturen und geringen Wartungsaufwand aus. Dieser Workshop richtet sich an

Website-Verantwortliche von Vereinen, die noch keine oder eine veraltete Website haben und ein einfaches System zur Pflege bevorzugen. Die Teilnehmer lernen mögliche Anbieter von Homepage-Baukästen kennen und üben anhand von einzelnen Bausteinen, wie eine moderne, übersichtliche, aussagekräftige Seite aussehen könnte. Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie legt man eine Seite an?
- Wie baut man eine Struktur auf?
- Wie lädt man Bilder hoch?
- Welche Kosten kommen auf den Ver-

ein zu, etwa für die Domain (Webadresse), für Service oder für regelmäßige Updates des Anbieters?

Der Workshop am Samstag, 29. März, von 9 bis 12 Uhr soll eine praktische Einführung und Hilfestellung bei den ersten Schritten sein und konkrete Tipps mit auf den Weg geben, um das Projekt Website technisch umzusetzen. Der Kursleiter Florian Bodenmüller ist Mediengestalter und Marketingprofi und hat bereits einige Websites von Weingartener Vereinen gestaltet. Bitte mitbringen: Laptop inklusive Ka-

bel. Zur Vorbereitung können Sie erste kurze Texte erstellen und Bilder sammeln, die auf der Website platziert werden sollen. Wer mag, kann sich zudem eine erste einfache Struktur für die zukünftige Website überlegen.

Interessierte können sich bis 19. März bei der vhs, Telefon 0751 / 405-380, oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de anmelden. Weitere Infos finden Sie auf der Ehrenamtsplattform www.weingarten-engagiert.com.

Text: Carolin Schattmann



Foodsharing sucht neuen Fairteiler-Standort

Seit 2021 gibt es in Weingarten am Haus der Familie einen sogenannten Fairteiler – einen Ort, an dem gerettete Lebensmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Das ehrenamtliche Foodsharing-Team sammelt hierfür überschüssige Lebensmittel von Supermärkten und anderen Partnern, um sie vor der Mülltonne zu bewahren und für die Allgemeinheit zugänglich zu machen.

In den vergangenen drei Jahren ist das Projekt stark gewachsen: Immer mehr Kooperationspartner unterstützen die Initiative, immer mehr Menschen nutzen das Angebot. Der bisherige Standort am Haus der Familie kann den gestiegenen Anforderungen jedoch nicht mehr gerecht werden. Deshalb sucht das Foodsharing-Team nun dringend einen neuen Platz für einen neuen Fairteiler. Gesucht wird ein zentrumsnaher Standort, der gut erreichbar und langfristig nutzbar ist – beispielsweise ein kleines Grundstück, eine Garage oder ein Bauwagen. Auch kreative Lösungsansätze sind willkommen!



Haben Sie eine Idee oder können Sie einen geeigneten Platz zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich gerne beim Vorsitzenden der Gruppe, Jonathan Lingen, unter lingen.jonathan@gmail.com.

Jede Unterstützung hilft, das erfolgreiche Projekt fortzuführen und weiterhin einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung zu leisten!

Text: Sabine Weisel / Jonathan Lingen

Bild: Stadtverwaltung Weingarten

STADTPUTZETE 2025

Einsatz für ein sauberes Weingarten

Am Freitag und Samstag, 21. und 22. März, findet die nächste Stadtputzete in Weingarten statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.



Zusammen mit den Stadtverschönerern der ehrenamtlichen Gruppe „Bürger in Kontakt“ (BiK) organisiert die Verwaltung jedes Jahr eine große Stadtputzete. Ziel ist es, möglichst viel Unrat zu sammeln und bewusst zu machen, was achtlos entsorgter Müll anrichtet. Der Fokus liegt auf weggeworfenen Zigaretten, die nicht nur optisch ein Problem sind. Einige Schulklassen, Vereine, Firmen und

Kindergärten haben bereits angekündigt, wieder dabei zu sein. Vielen Dank! Wer sich anschließen möchte, meldet sich bis Aschermittwoch (5. März) unter ehrenamt@stadt-weingarten.de. Bitte geben Sie an, wie viele Personen Sie sind, in welchem Gebiet Sie unterwegs sein möchten und ob Sie bereits Zangen & Co. besitzen. Noch Fragen? Dann schauen Sie mal auf unsere Schwerpunktseite mit vielen Infos unter www.stadt-weingarten.de/stadtputzete.

50 Euro Bußgeld für weggeschnippte Zigarette

Kippen enthalten Gifte wie Arsen oder Blei, die Filter zersetzen sich erst nach

Jahren. Nach und nach werden die Chemikalien in die Umwelt abgegeben und gelangen in Böden, Flüsse und ins Grundwasser. Zigarettenstummel sind sehr schwierig zu beseitigen, denn sie bleiben in Fugen und Ritzen stecken – unerreichbar für die Kehrmaschinen des Baubetriebshofs. Mühsam sammeln unter anderem ehrenamtliche Paten sie von Hand ein. Zigaretten wegzwerfen ist außerdem verboten. Wer erwischt wird, hat in Weingarten mit einem Bußgeld in Höhe von 50 Euro zu rechnen.

Werden Sie Stadtverschönerer!

Im Rahmen des BiK-Projekts „Paten-schaften für ein Stück Weingarten“ set-

zen sich knapp 50 Freiwillige und Kindergartengruppen seit vielen Jahren für eine attraktive Stadt ein. Sie pflegen über ihren eigenen Gartenzaun hinaus kleine öffentliche Flächen, mähen Rassen, lesen Kippen und anderen Müll am Wegesrand auf, halten das Ufer an einem Weiher sauber oder schmücken ein Standbild mit Blümchen – zeitlich ganz flexibel und unabhängig. Machen Sie mit! Das BiK-Team freut sich über neue Patinnen und Paten.

Text: Carolin Schattmann

Grafik: Stadtverwaltung

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.

Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amteshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB

bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Medienagentur W3

IN EIGENER SACHE

Neue Auslagestellen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ab dem Erscheinungstag 21. Februar finden Sie das „Weingarten im Blick“ auch an folgenden Auslagestellen zur Mitnahme:

Katholische Kirchengemeinde St. Martin
Katholische Kirchengemeinde St. Maria
Frisch-Kost-Laden Rosenhäusle
Welfen Apotheke
Bäckerei Hausmann

Wir bedanken uns bei allen Auslagestellen.



Ich lese meine WiB lieber digital!

weingarten im **Blick**

GEISTLICHES WORT

Bitte bunt und nicht gerade

Allein sein Name spricht Bände: „Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt“.



kann. Er war tatsächlich mit vielen Wassern gewaschen. Seine Bauwerke

Am Mittwoch vor 25 Jahren (11. Februar 2000) starb dieser Künstler, der zu den wenigen gehört, deren Kunst nahezu jeder kennt und kinderleicht erkennen

wurden von Wien bis Plochingen Sehenswürdigkeiten, seine Bilder und Drucke sind Legion und legendär. Er gilt als Erfinder der Spirale. Die gerade Linie – sagte er – ist dem Menschen, seinem Leben und der gesamten Schöpfung wesensfremd. Tatsächlich findet sich weder in seinen Bauten noch in seinen Bildern das, was heute allerorten vorherrscht: Nüchterne Sachlichkeit im sterilen Spektrum von weiß-grau-schwarz mit klaren Linien und Kanten. Stattdessen knallbunte Farben und barocke Formen, Zwiebeltürme und Ornamentales. Hundertwasser war, so schrill und schräg er war, seiner Zeit voraus.

Er war der erste, der die Natur wieder in die Städte und an die Häuser brachte mit seinen Hausbegrünungen. Lange vor den Klimaaktivisten erkannte er die Entfremdung des Menschen zur Natur und wollte diese Kluft auch mithilfe seiner Kunst wieder schließen. Den Blick für das organische Leben, für dessen pralle Fülle und Vielfalt wollte er schärfen. Hundertwasser hätte sich daher auch Formenreich nennen können. Er lehrt den Blick in die Schöpfung, wo nichts mit dem Lineal streng gezogen ist. Sogar für einen tristen Monat wie den Februar hat „Herr Regentag Dunkelbunt“ eine wichtige Erkenntnis für uns parat: „Erst an einem Regentag

beginnen die Farben zu leuchten. Deshalb ist auch ein trüber Tag für mich der schönste Tag.“ Mir fällt dazu ein Foto ein, das ich im Spätherbst nach einer Wanderung kurz vor dem Parkplatz gemacht hatte, nachdem es bereits leicht zu nieseln begonnen hatte. Nein, bunter und runder als es uns die Natur vormacht, geht es nicht!

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 8.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

PH Weingarten auf dem Weg zur klimafreundlichen Hochschule

Die Pädagogische Hochschule Weingarten will klimafreundlicher werden und beteiligt sich am Zukunftsforum klimafreundliche Hochschule (ZkH). Gemeinsam mit 14 weiteren Hochschulen entwickelt sie ein Klimaschutzkonzept und setzt erste Maßnahmen um.

Mit einem Workshop am 29. Januar fiel der Startschuss für das Projekt. Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Hochschulbereichen brachten ihre Ideen ein. Ziel ist eine 10-prozentige Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und die Einbindung aller Hochschulgruppen in den Prozess.

Das Projekt verfolgt einen gesamtinstitutionellen Ansatz, erläuterte Sarah Lee Heinlein vom Netzwerk n. Studierende sollen strategisch handeln und den Wandel mitgestalten können. Gemeinsam mit Tabea Selleneit von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde leitete Heinlein den Workshop, in dem fünf zentrale Handlungsfelder – Campus & Betrieb, Lehre, Forschung, Transfer und Governance – bearbeitet wurden.

Rektorin Professorin Dr. Karin Schwei-

zer betonte die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung für die Hochschule: „In Forschung und Lehre haben wir bereits einen Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung etabliert. Nun wollen wir mit dem Zukunftsforum weitere Engagierte aus allen Bereichen mit ins Boot holen.“



Bild: Arne Geertz

RWU setzt auf mehr Digitalisierung in der Hochschulverwaltung

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) erhält gemeinsam mit der Universität Ulm eine Förderung von über zwei Millionen Euro für das Digitalisierungsprojekt „QualiCampus BW“. Ziel ist es, die Verwaltungsprozesse an 49 Hochschulen in Baden-Württemberg effizienter und digitaler zu gestalten. Das Projekt ist Teil des Dialogprozesses „Zukunftslabor Hochschulen in der digitalen Welt“ des Landes.

Die bestehenden IT-Systeme an Hochschulen sind oft über Jahrzehnte gewachsen und heterogen. QualiCampus BW setzt hier an: Acht Prozessmanager*innen unterstützen die Hochschulen dabei, ihre Abläufe zu analysieren, zu optimieren und zu digitalisieren. Die Leitung liegt bei der RWU, vertreten durch Kanzler Henning Rudewig, in Kooperation mit der Universität Ulm. „Das Projekt schafft die notwendigen Strukturen für digitales Qualitäts- und Prozessmanagement“, betont Wissenschaftsministerin Petra Olschowski. Im Februar startet das Projekt mit ei-

ner Auftaktveranstaltung. Anschließend arbeiten die Hochschulen in acht regionalen Clustern zusammen, in denen Führungskräfte geschult und als Multiplikator*innen aktiv werden. Für Rudewig geht es um mehr als Technik: „Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Erst klare Prozesse ermöglichen digitale Lösungen mit echtem Mehrwert.“ Die RWU bringt hier bereits Erfahrung mit und gibt ihr Wissen nun weiter – zum Vorteil aller: des Landes, der Hochschulen und ihrer Studierenden sowie Beschäftigten.

Fördersegen für die RWU im Bereich „MINT“

Die RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten hat sich erfolgreich um Mittel aus dem MINT-Förderprogramm des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg beworben und wird mit drei Projekten gefördert. Insgesamt 23 MINT-Projekte im Land erhalten Unterstützung mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und entsprechende Studiengänge attraktiver zu gestalten. Mit insgesamt 670.000 Euro für alle drei Förderlinien ist die RWU die einzige Hochschule, die in allen Kategorien vertreten ist.

Das erste RWU-Projekt, „MINT Discovery“, wird bis 2029 mit 500.000 Euro gefördert. Es soll junge Menschen für MINT-Wissenschaften begeistern, Talente identifizieren und Potenziale fördern. Dafür wird an der Hochschule das Informations- und Koordinationszentrum „MINTfo.point“ eingerichtet. Geplant sind Veranstaltungsreihen wie die CodeWeek Baden-Württemberg und ein „MINT-Mobil“, das Workshops und Vorträge an Schulen durchführt.

Zudem soll ein „MINT-Kino“ entstehen, um junge Menschen für die vielseitigen Berufsfelder der MINT-Fächer zu sensibilisieren. Das zweite geförderte Projekt „Nachhaltigkeit experimentell und magisch erleben“ erhält in den kommenden zwei Jahren 160.000 Euro. Ziel ist es, MINT-Studiengänge durch immersive Lernansätze mit Virtual Reality-Technologien attraktiver zu gestalten. Vor allem in den naturwissenschaftlichen

Laboren können virtuelle Versuchsbauten aufwändige oder gefährliche Experimente ersetzen. Zudem werden künstlerische und gestalterische Elemente in die Lehre integriert. Dieses Projekt wird unter anderem von Professor Dr. Markus Pfeil betreut und kommt in den Studiengängen Energie- und Umwelttechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Physikalische Technik zum Einsatz.

Die dritte Förderlinie widmet sich dem Aufbau von Austauschformaten zwischen MINT-Studiengängen verschiedener Hochschulen und Universitäten. Unter Leitung von RWU-Professor Dr. Marius Hofmeister arbeitet die Hochschule gemeinsam mit der Universität Tübingen und der DHBW Stuttgart im Bereich Informatik. Dabei werden aktuelle Herausforderungen in der Informatikausbildung diskutiert und innovative Lösungsansätze entwickelt.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 17. Februar

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, 17. Februar, ab 15 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem drei Beschlussvorlagen im Bereich Schulentwicklung sowie die Finanzierungs- und Auftragsvergabe für das Denkmal anlässlich des 500-jährigen Jubiläums Weingartener Vertrag. Auch sind die Vorstellung der Gesamtkonzeption zu den umfänglichen Sanierungsmaßnahmen im Hallen- und Freibad vorgese-

hen sowie ein Grundsatzbeschluss zur städtischen PV-Strategie. Auch ein Bericht aus dem vergangenen Einsatzjahr der Feuerwehr sowie ein Sachstandsbericht der Stabsstelle Klimaschutz sind unter anderem für die kommende Sitzung vorgesehen. Einwohnerinnen und Einwohner können um circa 17 Uhr ihre Fragen an die Rätinnen und Räte richten.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Redaktion

Nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats am 19. Februar

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet am Mittwoch, 19. Februar, ab 16 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen diesmal unter anderem einige Wahlen. So sollen etwa die Sprecher des Jugendgemeinderates, die neuen Welpenpaare, die Ansprechpartner des Jugendgemeinderates für die Schulen sowie für den Gemeinderat und die Mitglie-

der eines künftigen Social-Media Teams sowie eines künftigen Event-Teams durch die Mitglieder des Jugendgemeinderates gewählt werden. Auch gibt Jens Herbst Einblicke in seinen Tätigkeitsbereich als Leiter des städtischen Fachbereichs „Planen und Bauen“.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Redaktion

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Montag, 10. Februar, fand um 17 Uhr im Amtshaus, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Aktualisierung der Amtsblatt-Richtlinie „Weingarten im Blick“
Der Verwaltungsausschuss hat einen Beschlussvorschlag über die Aktualisierung der Amtsblatt-Richtlinien für den Gemeinderat am 17.02.2025 beschlossen.

Flurstück Nr. 3350, 858/5 und 3359 der Gemarkung Weingarten
Der Verwaltungsausschuss hat die Veräußerung der städtischen Grundstücke beschlossen.

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Weingarten vom 13.12.2021
Der Verwaltungsausschuss hat einen Empfehlungsbe-

schluss für den Gemeinderat über die Änderung der Geschäftsordnung beschlossen.

Bericht der städtischen Hochschulbeauftragten
Die Verwaltung hat den Verwaltungsausschuss über den aktuellen Stand der Hochschulen informiert.
Text: Manuel Romer

Grundstücksangelegenheit: Veräußerung städtischer Grundstücke – Martinusweg, Teilflächen

Sperrfrist im Zuge der Bundestagswahl

Aufgrund der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ist im Amtsblatt im Vorfeld eine Sperrfrist von acht Wochen zu beachten.

Daher sind seit dem 10. Januar 2025 weder Berichte seitens der Fraktionen noch seitens der Parteien oder politischen Vereinigungen im redaktionellen Teil zugelassen. Werbeanzeigen, Ankündigungen und Berichte mit werblichen Inhalten im Anzeigenteil sind weiterhin auch innerhalb der Sperrfrist möglich.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

Text: Sabine Weisel

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Scherzachstraße 9

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss für Telekom
Zeitraum: bis 14. Februar 2025

Straße: Köpfinger Straße 9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot (beidseitig)
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: 17. Februar bis 7. März 2025

Straße: Kornblumenstraße 25-39 + Schwabenstraße 1-80

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: 17. Februar bis 14. März 2025

Straße: Frankenweg 1-23 + schmale Zufahrten bei Schwabenstraße 2, 8, 14, 20, 48, 64, 80 und Weg zur Abt-Hyller-Straße bei Schwabenstraße 34

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: 17. Februar bis 14. März 2025

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Gerüstaufbau
Zeitraum: bis 17. Februar 2025

Straße: Kornblumenstraße 1-15

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Ravensburger Straße

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs/Fahrradverkehr
Anlass: Baumschnitt-Arbeiten
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg – Weinbergstraße – Schießplatzstraße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Kanalreinigung und optische Inspektion Kanalnetz
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Immergrünweg 46

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Blumenau 1-23 + Kornblumenstraße 1-6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Alemannenstraße 31-49 + Tulpenstraße 33-37

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 21. Februar 2025

Straße: Tobelstraße – Abschnitt 2

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Sanierung / Wiederaufbau nach Brandschaden
Zeitraum: bis 28. Februar 2025
Umleitungsstrecke: Kurze Straße – Blarerstraße

Straße: Alemannenstraße 1-42 + Edelweißweg 1-38 + Alemannenstraße 1 (entlang Talstraße) + Talstraße 84

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 28. Februar 2025

Straße: Franz-Beer-Straße 105

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Abbruch Kabelschacht + Aufgrabungen im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 7. März 2025

Straße: Abt-Hyller-Straße – Promenade – Scherzachstraße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte der Telekom
Zeitraum: bis 14. März 2025

Straße: Lisztweg 3

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Ausführung von Bauarbeiten
Zeitraum: bis 17. März 2025

Straße: Martinusweg 10

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. März 2025, jeweils halber Tag

Straße: Grimmastraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. März 2025

Straße: Welfenstraße 16

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 4. April 2025 (ausgenommen 27. Februar bis 2. März 2025)

Straße: Sägerstraße 10

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 11. April 2025

Straße: Ettishofer Straße 7

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Vodafone Störung
Zeitraum: bis 30. April 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amts-
haus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- graue Filztasche (Thermotasche) mit der Aufschrift „Liebherr“
- Tasche im Leopardenmuster mit gekauftem Inhalt

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

Briefwähler sollten sich beeilen

Am Sonntag, 23. Februar 2025, wählt Deutschland einen neuen Bundestag. Wer per Briefwahl abstimmen möchte, hat nur noch wenige Tage Zeit, die Unterlagen zu beantragen.

Briefwähler sollten sich sputen und umgehend um die Beantragung kümmern. Am einfachsten geht dies:

- Entweder mit dem Smartphone über den **QR-Code** auf der Wahlbenachrichtigung
- oder über den Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung: Dazu das Formular **von Hand ausfüllen** und an die „Stadt Weingarten, Wahlamt, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten“ schicken oder direkt am Rathaus einwerfen.
- Alternativ können Sie den Antrag **persönlich im Wahlbüro** in der Schussenstraße 9 stellen und gleich vor Ort ihre Kreuzchen setzen (Fassadenaufschrift des Gebäudes: „BU-WOG – Glücklich wohnen“, 2. OG, Beschilderung „Wahlbüro“ folgen). Das Wahlbüro ist montags bis don-

nerstags von 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Es ist rollstuhlgerecht, Besucherparkplätze sind vorhanden.

Briefwahlunterlagen können regulär bis Freitag, 21. Februar, um 15 Uhr ausgestellt werden. Der über den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung bereitgestellte Link für den Online-Antrag wird am Mittwoch, den 19. Februar, um 12 Uhr deaktiviert, da die Stadt danach nicht mehr garantieren kann, dass die Dokumente per Post rechtzeitig ankommen. Wir empfehlen ab Mittwoch, 19. Februar, die Unterlagen persönlich im Wahlbüro zu beantragen.

Wählen im Wahllokal

Wer am 23. Februar lieber persönlich seine Stimme abgeben möchte, hat dazu

von 8 bis 18 Uhr Gelegenheit. Die Adresse Ihres Wahllokals finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung oder in unserem Straßenverzeichnis unter www.stadt-weingarten.de/strassenfinder. Bitte vergessen Sie nicht, am Wahlsonntag die Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mitzubringen.

Internet & Kontakt

Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Wahl sowie Erklärvideos, Musterstimmzettel und Link zum Wahl-O-Mat finden Sie auf unserer Schwerpunktsite unter www.stadt-weingarten.de/wahlen2025. Das städtische Wahlamt erreichen Sie unter der Telefonnummer 0751 / 405-364.

Text: Carolin Schattmann

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Chorsängerinnen für Weltgebetstags-Gottesdienst gesucht

Weltgebetstag

wunderbar geschaffen!

Cookinseln
7. März 2025

Wir feiern am Freitag, 7. März, 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin den Weltgebetstag der Frauen – dieses Jahr

mit Texten und Melodien von den Cookinseln. Für die musikalische Gestaltung suchen wir Frauen, die Freude am Singen haben und bei unserem Projektchor mitwirken wollen. Probetreffen am Montag, 17. Februar, und Montag, 24. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Die letzte Probe findet direkt vor dem Weltgebetstags-Gottesdienst statt (7. März, circa 17.30 Uhr). Wir freuen uns auf viele Stimmen. Leitung des Chors: Marita Tolk und Miriam Schwab.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam: Verena Huber

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



schließend Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 19. Februar

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 20. Februar

7.25 Uhr Basilika: Schülermesse mit den EK-Kindern aus St. Martin (Marienkapelle)

Freitag, 21. Februar

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse (Marienkapelle)

Samstag, 22. Februar, Fest Kathedra Petri

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Samstag, 15. Februar

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 18. Februar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, an-

18.30 Uhr Hl. Geist: Wortgottesfeier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 18.02. bis 21.02.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-16
Vom 25.02. bis 28.02.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 56127-18

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Di., 18.02.: Jahrtag für Brian Klaus Dahlke, Hans Keller, Gedenken für Irene Ullrich, Klaus Hübner.
Fr., 21.02.: Gedenken für Verstorbene Angehörige der Familie Keller, Ilse Ruetz, Anton Schmid, Benhildis Förg.
So., 23.02.: Gedenken für Uta und Karlheinz Göttner.

St. Maria:

Di., 18.02.: Jahrtag für Margareta Steinbinder; Lydia und Alois Engelhart; Andreas und Margarete Engelhart; Lin-

da Nabert; Nina Berger; Regina Teise; Anna und Anton Daibert und verstorbene Angehörige; Gedenken für Maria Vu; Gioachim Nguyen; Maria und Rupert Nold und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:

Sa., 15.02.: Jahrtag für Franziska Rotter; Josef Scheffold; Gedenken für Alex Balint; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland.
Mi., 19.02.: Jahrtag für Herbert Eltrich; Gedenken für Marta Schewior.

SEELSORGEEINHEIT

Segnungsgottesdienst

Am Valentinstag, Freitag, 14. Februar, um 18.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist: „Von deinem Segen umarmt“.

Eingeladen sind Paare, die miteinander einen gemeinsamen Weg gehen und ihre Beziehung unter den Schutz der Wegbegleitung Gottes stellen wollen. Eingeladen sind auch Frauen und Männer, die nicht gemeinsam teilnehmen können, weil der

Partner zum Beispiel krank oder verhindert ist.
Leitung: Verena Huber und P. Michael Pfenning SAC
Musik: Konrad Wolf und Sonja Brunnbauer

ACHTUNG!

Kommen Sie am Freitag, den 21. Februar ins Gemeindehaus St. Martin zum einmalig-sensationellen

GEMEINDEBALL 2025!

Unter dem Motto



erwartet Sie ein kurzweiliges und närrisches Programm mit ausgiebigen Tanzrunden und einer legendären Bar. Einlass ist um 19.00 Uhr, Programm-Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,00 € (Jugendliche 3 €). Kirchengemeinde St. Martin

Einladung zur Gemeindefasnet St. Maria

U 18 denkt an euren Partypass / Muttizettel

Freitag, 28.02.2025

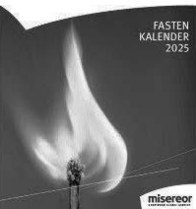
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Mit:
DJ Benni &
DJ Könik

Gemeindehaus St. Maria
in Weingarten

Organisation: Ministranten St. Maria

Fasten- kalender



Ab sofort werden nach den Gottesdiensten die misereor-Fastenkalender für 2 Euro zum Kauf angeboten. Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch und lassen Sie sich mit stärken-

den und mutmachenden Impulsen und Anregungen durch die Fastenzeit begleiten. Gleichzeitig unterstützen Sie dabei die wichtige Arbeit des Hilfswerks misereor.

Bild: Seelsorgeeinheit

EKO- Vorbereitung



„Die Kommunionkinder bereiten sich aktuell intensiv auf die Feier der Erstkommunion vor. Ein wichtiger Bestandteil dabei sind unsere Gruppenstunden. Im Februar ist das Thema Kirchenraum dran. Im Folgenden ein Bericht einer unserer Kommuniongruppen:

Am Montag, 10. Februar, durften die Kinder einer Erstkommuniongruppe von St. Martin gemeinsam mit ihren Tismüttern einen Nachmittag im Kloster Kellenried erleben. Nach dem gemeinsamen Beginn mit der gestalteten Gruppenkerze und dem diesjährigen Mottolied „Kommt her und esst!“ haben wir uns auf eine Entdeckungsreise in die Klosterkirche aufgemacht. Dabei hat uns eine schwere Schatztruhe begleitet, die nach und nach geöffnet und ausgepackt werden durfte. Was da wohl drin war? Ein Kelch, eine Patene, ein Taufkleid und vieles mehr. Die Kinder konnten spielerisch anhand von typischen Gegenständen, die in eine Kirche gehören, die Kirche und den Kirchenraum kennenlernen – eine tolle Erfahrung! Den Nachmittag haben wir mit Punsch und Kuchen ausklingen lassen. Vielen Dank an das Kloster Kellenried, an Ulli und Schwester Eva-Maria für diesen erlebnisreichen Nachmittag und die Begleitung auf dem Weg zur Kommunion. Für die Kommuniongruppe: Julia Frey und Tanja Gaus

Kandidatenvorstellung



Die Wahl des Kirchengemeinderates am 30. März rückt näher. Anfang März werden die Wahlunterlagen an alle Wahlberechtigten auf dem Postweg verschickt. Am Wochenende 15. und 16. März werden sich die Kandidaten in den Gottesdiensten in der jeweiligen Gemeinde persönlich kurz vorstellen.

Kandidierende für St. Maria:

Stefan Bär, 56 Jahre, Diplom-Kaufmann, Weingarten
Ute Bogenrieder, 62 Jahre, Verkäuferin, Weingarten
Sonja Brunnbauer, 51 Jahre, Hausw./pädagogische Kraft in einer Kita, Weingarten
Herta Maria Deiber, 46 Jahre, Lehrerin, Weingarten
Theresa Martina Eltrich, 37 Jahre, angestellte Lehrkraft, Weingarten
Elisabeth Emrich, 74 Jahre, Pensionärin, Weingarten
Monika Hinz-Köhler, 65 Jahre, Lehrerin, Weingarten
Eva-Maria Komprecht, 62 Jahre, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Weingarten
Frank Reisch*, 49 Jahre, Notfallsanitäter, Fronreute
Martin Rentmeister, 47 Jahre, Lehrer, Weingarten
Anja Röder, 48 Jahre, Laborantin, Weingarten
Dr. Michael Sigg, 66 Jahre, Arzt, Weingarten

* Kandidierender aus einer anderen Kirchengemeinde

Kandidierende für Hl. Geist:

Rebecca Baur, 28 Jahre, Sachbearbeiterin, Weingarten
Sabine Christberger, 44 Jahre, Arzthelferin, Weingarten
Barbara, Drangenstein, 55 Jahre, MTLA, Weingarten
Mika Faiß, 24 Jahre, Außendienstmitarbeiter, Weingarten
Ute Maria Hermann, 57 Jahre, Mitarbeiterin im Kundenservice, Weingarten
Pia Kerler, 18 Jahre, Freiwilliges Soziales Jahr, Weingarten
Cora Matthiesen, 22 Jahre, Sachbearbeiterin im Vertrieb, Weingarten
Nikola Schmid, 37 Jahre, Schulsozialarbeiterin, Weingarten

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Vorankündigung Krabbelgottesdienst

In St. Martin: „Gott schenkt uns den Regenbogen“.



Herzliche Einladung ergeht an Familien mit Kindern bis circa drei Jahren zum Krabbelgottesdienst am Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen. Wir hören und erleben die Erzählung von Noah und dem Bau der Arche, und was der Regenbogen damit zu tun hat. Die Kinder sind eingeladen, ein Kuschtier mitzubringen! Nach dem Gottesdienst ist Zeit für einen gemütlichen Ausklang bei Tee oder Kaffee.

Text: Christiane Schupp

Kleiderstube St. Martin

Beachtung der AN- und AUSGABETAGE in der Kleiderstube!

Um in der Kleiderstube gut und effektiv zu arbeiten, ist es für die ehrenamtlich arbeitenden Frauen sehr wichtig, dass:

- am Dienstag nur KLEIDERANNAHME ist und zwar von 14 bis 17 Uhr und
- am Mittwoch nur KLEIDERAUSGABE, ebenfalls von 14 bis 17 Uhr.

Wir nehmen nur saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke an.
Lieselotte Schnürer

Handpalmen

Dringend gesucht werden ausgeblasene Eier.

Auch in diesem Jahr sollen wieder kleine Handpalmen im Blick auf den Palmsonntag zum Verkauf angebo-

ten werden. Der Erlös kommt unseren Missions-Projekten „Vamos Juntos“ und “Grundschule Indonesien“ zugute. Hierfür suchen wir noch Unterstützer*innen bei der Herstellung:

- Freundliche Menschen, die in nächster Zeit (bis 1. Fastensonntag, 9. März) Eier ausblasen und auswaschen;
- Menschen mit schöner Handschrift, welche die Eier beschriften und bemalen; Details hierzu folgen.



Bitte denken Sie jetzt schon beim Kuchenbacken, Spätzlemachen usw. daran, dass Sie die Eier ausblasen und die Schalen sammeln. Diese können während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für den Ausschuss „Mission/Eine Welt“, Alexander Jürgens
Bild: Pfarramt

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904,
Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning, Telefon: 65273728,
Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 56127-18,
Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 56127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 /
Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Dienstag 17.00 bis 18.30 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr,
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



16. Februar, Sonntag SEPTUAGESIMA
9.30 Uhr „Lebensgrundlagen“ (Ps 23) – Themen-Gottesdienst zur Vesperkirche, Stadtkirche (Pfr. Brennecke / Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, mit Taufe,
Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

23. Februar, Sonntag SEXAGESIMA
9.30 Uhr „Zueinander finden“ (Apg 16,9-15) – Themen-Gottesdienst zur Vesperkirche, Stadtkirche, (Pfr. Günzler), parallel KINDERKIRCHE

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Basisbibel lesen

Wir treffen uns am Montag, 17. Februar, wieder zu unserer nächsten Runde. Von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Offener Bibel-treff zur Vesperkirche

Am Sonntag, 16. Februar, findet um 13.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten wieder ein Offener Bibeltreff zur Vesperkirche statt. Zum Thema der Vesperkirche „Der

Mensch is(s)t, was er ist – Essen und Armut“ gibt Pfarrer Martin Schöberl Impulse zu Matthäus 5, 33-48 (Bergpredigt). Sein Motto: „Liebe(n)swürdig“ – von der Feindesliebe. Weiterer Bibeltreff zur Vesperkirche: 23. Februar.

Nachmittag für die Ältere Generation

Am Dienstag, 18. Februar, um 14.30 Uhr ist wieder „Nachmittag für die Ältere Generation“ im katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in der Unteren Breite.

Thema: „Weltgebetstagland Cook-inseln“ mit Lieselotte Schnürer.

Die erste Hälfte in der Vesperkirche ist gut ange-laufen

Am 4. Februar hat die Vesperkirche in Weingarten geöffnet. Schon der erste Tag zeigte, dass deutlich mehr Gäste den Weg in die Evangelische Stadtkirche fanden als 2023. Im Tagesschnitt wurden in der ersten Woche über 400 Essen ausgegeben. Organisatoren wie Gäste berichten viel Gutes.

Silvia Renner sitzt schon am Morgen in der Vesperkirche. Jeden Tag. Während

die Ehrenamtlichen alles für den Tag vorbereiten, beobachtet die Ravensburgerin das Treiben um sie herum und genießt die aufkommende Atmosphäre in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten. „Ich komme gerne hierher“, sagt sie, „alle sind hier so freundlich. Auch die Unterhaltung mit den anderen Menschen ist mir wichtig.“ Gefühlt war Silvia Renner als Besucherin der Vesperkirche schon von Anfang an mit dabei, egal ob in Weingarten oder Ravensburg. Ihr Tischnachbar ist ebenso fast jeden Tag in der Vesperkirche. „Ich besuche die Vesperkirche schon seit fünf Jahren“, berichtet Bernd Metz aus Ravensburg. Er habe sogar schon mal als Ehrenamtlicher hier geholfen. Das Gespräch mit den anderen Gästen und das Essen sind der Grund für seinen Besuch in der Vesperkirche.

Das Miteinander und die lockere Atmo-

sphäre scheint viele in die Vesperkirche zu locken. Jannik Pietrek aus Berg hat es der friedliche Raum in der Kirche angetan. Das sei ihm vor allem in diesen doch etwas aufgeheizten Zeit wichtig. „Spannend sind die vielen Begegnungen mit Menschen, die man zuvor nicht kannte“, erzählt der junge Familienvater. Eine Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Ecken der Gesellschaft, das erlebt Jannik Pietrek hier in der Vesperkirche. Für ihn ein wichtiger Grund, immer wieder hierher zu kommen.

Regelmäßig findet auch Gabriele Bucher aus Altann bei Wolfegg den Weg in die Vesperkirche. „Hier treffe ich Menschen, die ich schon seit 20 Jahren nicht mehr gesehen habe“, berichtet sie. Aber auch, dass Jung und Alt oder Arm und Reich zusammenfinden und sich gegenseitig unterstützen – jeder und jede auf seine / ihre Weise. Gabriele Bucher kommt aber nicht nur als Gast in die Vesperkirche. Gegen 14 Uhr, am Ende der Essensausgabe, übernimmt sie mit anderen für den Verein Foodsharing Ravensburg-Weingarten die Essensreste, die nicht ausgegeben werden konnten, und verteilt sie an bedürftige Menschen in der Region, die zum Beispiel nicht in die Vesperkirche kommen können.

Über 400 Essen hat die Vesperkirche in der ersten Woche täglich ausgegeben. Dass die Vesperkirche dieses Jahr so gut angenommen werde, freut die Organisatoren. „Die Vesperkirche ist ein richtiges Begegnungsfest. Es gelingt uns dieses Jahr gut, ganz verschiedene Menschen an einen Tisch zu bringen. Weingarten im Kleinen“, sagt Ralf Brennecke vom mitorganisierenden Diakonischen Werk Oberschwaben-Allgäu-Bodensee. Für seinen Kollegen Gerd Gunßer, Organisator der ersten Stunde, verliefen die ersten Tage richtig gut. Hier habe er auch die vielen helfenden Hände im Blick: „Das Engagement der Ehrenamtlichen ist bewundernswert.“ Harald Dubyk von der Johannes-Ziegler-Stiftung aus Wilhelmshausen, der nach sechs Jahren Abwesenheit wieder ins Organisationsteam zurückgekehrt ist, berichtet von der Dankbarkeit vieler Gäste, dass es ein Angebot wie die Vesperkirche gebe. „Die Menschen stehen manchmal 15, 20 Minuten an, warten geduldig in der Schlange aufs Essen, haben ein Lächeln im Gesicht – das ist der positive Geist der Vesperkirche.“

Die Vesperkirche Weingarten hat noch bis 23. Februar täglich von 11 bis 14.30 Uhr geöffnet. Wer sie finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodef1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Weingarten.

Mehr Informationen gibt es unter www.vesperkirche-weingarten.de oder auf Instagram unter [vesperkirche.weingarten](https://www.instagram.com/vesperkirche.weingarten).



Bild: Rolf Schultes

Pferdeskulpturen werden versteigert

Wir versteigern zu Gunsten der Vesperkirche Weingarten zwei Pferde aus Hufeisen unseres Schirmherrn Ahmet Yardimci.

Ahmet Yardimci betreibt seit den 1990er-Jahren in Weingarten eine Autolackiererei. Bekannt wurde er mit seiner Käfer-Kunst. Seit Kurzem nun hat sich Ahmet Yardimci den Pferden als neues Kunstobjekt zugewandt. In bis zu 200 Arbeitsstunden erschafft er aus rund 400 Hufeisen, die er hauptsächlich über den Schrotthandel bezieht, Pferde. Mittlerweile hat er sechs Pferde und vier Fohlen erschaffen. Was steckt hinter der Idee? Ursprünglich wollte Ahmet Yardimci aus Hufeisen – wie hätte es auch anders sein sollen – einen VW-Käfer bauen. Dann kam ihm die Idee mit den Pferden. Die passen besser zu Weingarten, sagt er, und denkt dabei auch an den Blutritt. Ahmet Yardimci ist aber auch ein Mensch, der über seine Kunst eine Botschaft hinausträgt. Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist ihm dabei sehr wichtig. Ein Hufeisen allein, wenn es gebraucht und benutzt ist, bleibt als Schrott zurück. Aber viele Hufeisen, zusammengeschweißt, stel-

len ein Gebilde dar, das durch die Kunst des Erschaffers zusammengehalten wird. Wie unsere Gesellschaft, so Yardimcis Bild und Hoffnung. Das Pferd steht für den Frieden in der Gesellschaft und gegen jede Form von Rassismus. In Yardimcis Pferden stecken jede Menge Material und eine Vielzahl Arbeitsstunden. Das Mindestgebot für die Versteigerung von Stute und Fohlen liegt bei 7.000 Euro.



Wer bei der Versteigerung mitmachen möchte, kann über die Mailadresse pferde@vesperkirche-weingarten.de ein Gebot abgeben. Über die Webseite kann jederzeit das aktuelle Gebot abgerufen werden. Geplant ist am letzten Vesperkirche-Tag eine öffentliche Schlussversteigerung. Wir müssen rund 108.000 Euro an Spenden sammeln, um für drei Wochen die Vesperkirche öffnen zu können und sie zu einem einzigartigen Ort der Begegnung und Teilhabe werden zu lassen – gemäß unserem Motto: „Offen für alle!“

Bild: privat

Ein Angebot für alle

Bis 23. Februar hat die Vesperkirche Weingarten noch geöffnet. Frisör, Ärzte und weitere Beratungsleistungen runden das Angebot ab. Ein umfangreiches wie attraktives Kulturprogramm machen die Vesperkirche zu einem einzigartigen Ort der Teilhabe und Begegnung.

Zu Gunsten der Vesperkirche verzichten die Künstlerinnen und Künstler auf ihre Gage. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. Alle Kulturangebote finden in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten statt. Und so geht's weiter:

14. Februar: Betsaal-Brass; Brass von Klassik bis Swing, 19 Uhr.

16. Februar: Voice Mania; Euphorie trifft Acapella, 19 Uhr.

18. Februar: Oberschwäbisches Kammerorchester; klassische Werke für Streicher, 19 Uhr.

20. Februar: Kinoabend mit dem Film „Beyond Tradition“; Kino in der Kirche mit dem Kulturzentrum Linse, 19 Uhr.

Kinderprogramm in der Vesperkirche

Das Evangelische Jugendwerk (EJW) im Bezirk Ravensburg und die Kinderstiftung Ravensburg bieten ein tolles Kinderprogramm in der Vesperkirche Weingarten an. Basteln, spielen, malen, Geschichten lesen – alles, was Kindern Spaß macht.

Am 15. und 16. Februar ist das EJW in der Vesperkirche und bietet von 11.30 bis 14.30 Uhr ein buntes Kinderprogramm an. Am 20. Februar von 11.30 bis 14.30 Uhr ist die Kinderstiftung Ravensburg in der Vesperkirche und bietet „Basteln für Kinder“ von fünf bis zwölf Jahren an. Es werden bunte Masken und vieles mehr gebastelt. Am Freitag, 21. Februar, gibt es mit der Kinderstiftung Ravensburg „Geschichten vorlesen für Kinder“ von 12 bis 14.30 Uhr. Dabei gibt es die Möglichkeit, die Geschichten zusammen zu malen.

Texte (Vesperkirche): Harald Dubyk

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

KULTUR

KULANZAMT

Leben! Wie ein Baum, einzeln und frei

Wir laden herzlich ein zu einem Abend mit türkischer Literatur und Musik von Andieh Merk – einer Poesie zwischen Schmerz und Liebe: Wolfram Frommlet liest Literatur aus der Türkei.



Die vielfältige Literatur der Türkei ist bei uns wenig bekannt, obwohl viele Autorinnen und Autoren auch nach Deutschland geflohen sind und in der neuen Heimat faszinierende Lyrik und Prosa schrieben. Einige der bedeutendsten wird Wolfram Frommlet vorstellen – Nazim Hikmet, Yasar Kemal, Asli Erdogan, Nihat Behram, Emine Sevgi Özdamar. Gelesen werden außerdem zeitgenössische türkische Gedichte. Mit Werken von Oktay Rifat, Hüsnü

Daglarca und Aras Ören, wie auch mit der alten mystischen Dichtung eines Pir Sultan Abdal, die bis heute lebendig ist. Andieh Merk wird diese literarische Reise auch auf der Oud musikalisch begleiten.

Außerdem gezeigt wird Annette Stacheders Kunstprojekt „COEXIST“ – eine Reihe kleinformatiger Werkstücke, die Ornamentik und feine Techniken der Restaurierungskunst als Symbol gesellschaftlicher Vielfalt zeigen.

Datum: Donnerstag, 20. Februar.

Zeit: 20 Uhr.

Eintritt: 10 Euro (Abendkasse).

Showroom Stacheder / Agentur strohm IT, Broner Platz 3.

Anmeldung auch möglich unter info@kulanzt.de.

Text: Timmo Strohm

Bild: privat

HANDWERK

SWR zeigt Doku über Ahmet Yardimci

„Wie man einen VW Käfer neu lackiert“: So heißt der im SWR erschienene neue Film über den Weingartener Künstler und Bürgermedaillenträger Ahmet Yardimci.

Die Dokumentation ist Teil der seit 2015 ausgestrahlten SWR-Reihe „Handwerkskunst!“, die erstaunliche Einblicke in traditionelle, manchmal moderne, zum Teil seltene Handwerksberufe gibt.

Das Fernsteam hat Ahmet Yardimci im vergangenen Herbst mehrmals in dessen Weingartener Werkstatt besucht und erzählt nun in einem halbstündigen Film, wie er einen rostigen, hellblauen VW Käfer in ein liebevoll hergerichtetes, glän-

zendes Sammlerstück im Polizeilook verwandelt. „Gutes Handwerk ist auch große Kunst“, heißt es in der Beschreibung der Serie. Interessierte finden die Folge auf dem Youtube-Kanal von „Handwerkskunst“.

Text: Redaktion

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Großer Plätzlerball im KuKO

Am Samstag, 22. Februar, feiert die Plätzlerzunft um 20 Uhr ihren großen Plätzlerball im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben.

Unter der Regie des neuen Ball- und Saalmeisters Uwe Linck haben die Plätzler wieder ein sehr unterhaltsames und buntes Programm für die Besucher auf die Beine gestellt. Nach dem historischen Teil, der durch den Fanfarenzug Welfen und die Stadtkapelle Weingarten umrahmt wird, und dem Einmarsch der Hästräger erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Unterhaltung, zusammengesetzt aus Einlagen mit musikalischen und amüsanten Elementen. Natürlich wird wieder das Zunfttratsballett als absolutes Highlight erwartet. In den Pausen spielen die DJ's 13&48 zum Tanz auf.

Musikalisch ergänzt wird das Programm unter anderem durch Einlagen von den Weingärtner Altdorfer Schalmeyen, den SchussaGugga aus Weingarten und den Xälzbära aus Dürna.

Einlass ab 19 Uhr (nur mit närrischer Kostümierung). Gegen später laden Bar und Foyer zum Tanzen und Feiern bis in die Morgenstunden. Karten für den Plätzlerball können im Vorverkauf bei Blumen am Park sowie bei Blumen Segelbacher zu den üblichen Geschäftszeiten für 12 Euro erworben werden (Abendkasse 14 Euro).



Kinderball im KuKO

Am Samstag, 22. Februar, ist in Weingarten „Balltag“. Um 14 Uhr veranstalten die Plätzler gemeinsam mit dem Narrenverein Bockstall ihren Kinderball im Kultur- und Kongresszentrum.

Die kleinen Ballgäste dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. Geplant sind Tanzrunden, verschiedene Mitmach- und Spielstationen und natürlich allerlei

musikalische Einlagen. Das Motto für den diesjährigen Ball lautet „Sportlich durch die Fasnet“. Der Saal wird um 13.30 Uhr geöffnet. Eintritt: drei Euro.

Texte: Bettina Niederer

Bild: Plätzlerzunft



Seniorenfasnet am 21. Februar

Zur Seniorenfasnet am Freitag, 21. Februar, ab 14 Uhr, sind alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich eingeladen. Neben der musikalischen Unterhaltung mit Soundexpress bei Kaffee und Kuchen wird auch die Kindertanzgruppe des NV Bockstall für einen Höhepunkt sorgen.

Der NV Bockstall freut sich, alle Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag im Vereinsheim in der Talstraße 91/1 begrüßen zu dürfen.

Hausball am 21. Februar

Der NV Bockstall veranstaltet am Freitag, 21. Februar, den Hausball im Vereinsheim. Los geht es um 19 Uhr.

Am 21. Februar ab 19 findet der Hausball des NV Bockstall im Vereinsheim in der Talstraße 91/1 statt – mit DJ, Kellerbar und befreundeten Fanfarenzügen und Schalmeienkapellen. Hierzu ist jeder recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Texte: Frank Dodrimont

Bild: NV Bockstall

NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Kinderball im Zeichen des Wilden Westens

Der diesjährige Wikinger-Kinderball stand ganz unter dem Motto „Wilder Westen“ und war ein voller Erfolg. Der prall gefüllte Saal verwandelte sich in eine bunte Westernstadt, in der Cowboys, Cowgirls und Sheriffs gemeinsam ein fröhliches Fest feierten.



Von Beginn an herrschte eine ausgelassene Stimmung, und die Kinder genossen das abwechslungsreiche Programm in vollen Zügen. Es gab mitreißende Spiele, spannende Wettbewerbe und unterhaltsame Tanzvorführungen, die für jede Menge Begeisterung sorgten. Auch in unserem jährlichen Malwettbewerb sahen wir wieder viele tolle Bilder von Cowboys, Wikingern usw., auch unsere Zahnfee wurde von Kindern malerisch festgehalten. Die Musik von DJ Jürgen brachte den Saal zum Beben und die Dekorationen

passten perfekt zum Thema. Alles zusammen ließ den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt werden.

Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Gruppen wie Jennys Tanzgarde und die Tanzschule Geiger, die mit ihren kreativen Beiträgen und Kostümen den Abend bereicherten. Auch unserer Entertainerin Carolin Berbid, die mit Zaubereinlagen, Luftballons-Falten und natürlich ihrem kleinen Bauchrednerdrachen Rudi die Kinder begeistern konnte.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Fleiß zum Gelingen des Kinderballs beigetragen haben, und natürlich auch bei unserem Kreativteam, das dieses tolle Programm ermöglicht hat. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Auch allen Sponsoren gilt ein herzlicher Dank für ihre großzügige Unterstützung.

Der Wikinger Kinderball 2025 wird allen in bester Erinnerung bleiben – ein Fest voller Freude, Gemein-



schaft und Abenteuer, das die Herzen aller Beteiligten höherschlagen ließ!

Wir, der Narrenverein Wikinger, freuen uns schon auf den Kinderball 2026, wenn wir wieder den Kindern einen Tag voller Freude, Glück und Spaß schenken können.

Darauf ein lautes He He Wiki!

Text und Bilder: Mario Egger

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Winterwanderung auf dem Scheidegger Höhenweg

Wir wandern vom Freibad bergab nach Hagspiel, über Ruhmühle bergauf, und bei der Galluskapelle schwenken wir in den Höhenweg ein. Am Fünfländerblick auf dem Kreuzberg haben wir die ganze Alpenkette vor uns.

Wir treffen uns am Sonntag, 16. Februar, um 11.30 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten. Die Rückkehr wird um circa 18 Uhr sein. Die Gehzeit beträgt etwa 3 Stunden, 9 km und 180 hm. Der Fahrpreis (Privat-Pkw) beträgt 14 Euro, für Mitglieder 12 Euro. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Vesper, Trinken, Wechselschuhe, nach Bedarf Stöcke mitnehmen.

Anmeldung unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag oder 0751 / 46672.

Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: sav-og-wgt@gmail.com.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Gegebenenfalls Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910, ab 20 Uhr am Vortag.

Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

SPORT

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Stadtmeisterschaften

Am 19. Januar fanden bei traumhaftem Winterwetter die Stadtmeisterschaften am Außergolm/Vandans statt. Tolle Temperaturen, beste Schneeverhältnisse und eine perfekt präparierte Piste sorgten für optimale Bedingungen. Den Titel sicherten sich Jana Hoffmann und Philipp Liss.

Nach der Ausgabe der Startnummern konnten die Teilnehmer den gesteckten Riesentorlauf mit 22 Toren besichtigen und testen. Mit Unterstützung des WSV Vandans verlief das Rennen reibungslos. Die Rennstrecke war sowohl für Jung als auch Alt anspruchsvoll, aber gut zu bewältigen. Um 11 Uhr fiel der Startschuss für die 50 Teilnehmer. Der jüngste Starter

war sechs Jahre alt, und das Rennen verlief unfallfrei.

Um 14.30 Uhr fand die Siegerehrung im Berghof Golm statt. Die Kinder und Jugendlichen erhielten Pokale oder Medaillen, und strahlende Gesichter zeigten die Begeisterung.

Bei den Erwachsenen wurde Jana Hoffmann mit 36,00 Sekunden Vereinsmeis-

terin, Philipp Liss sicherte sich mit 33,77 Sekunden den Titel bei den Herren. In der Mannschaftswertung siegte das Ski Team Welfen. Insgesamt gingen neun Gruppen an den Start. Der Skiverein Welfen Weingarten hofft 2026 auf noch mehr Teams – vor allem von Firmen, Vereinen und Schulen – und lädt schon jetzt zu einem spannenden Rennen mit attraktiven Preisen ein!



Gelungener Winterfamilientag in Balderschwang

Am Sonntag, 9. Februar, veranstaltete der Skiverein Welfen Weingarten e. V. seinen Winterfamilientag – ein gemeinsames Erlebnis in der winterlichen Bergwelt.



Um 7.30 Uhr trafen sich 50 Teilnehmer, hauptsächlich Familien, am Festplatz in Weingarten, um mit dem Bus in Richtung Allgäu zu fahren. Gegen 9 Uhr erreichte die Gruppe den Parkplatz Schelpenalp. Nach Ankunft erfolgte die Ausgabe der Skier, Schneeschuhe und Langlaufausrüstungen. Danach fanden parallel eine Ski- und Schneeschuhtour statt. Die Guides gingen dabei individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein. Wer wollte, konnte auch auf eigene Faust das Skigebiet Balderschwang erkunden und die perfekten Pistenbedingungen genießen. Für Kinder wurde eine Betreuung von ausgebildeten Skilehrern angeboten, sodass sich die Eltern unbeschwert auf Tour begeben konnten. Am Nachmittag startete der Skatingkurs, bei

dem die Langlaufbegeisterten ihre Technik verbessern konnten. Ein gelungener Abschluss: Um 15.30 Uhr trafen sich die Teilnehmer am Bus, um den Tag bei Grillwürsten und Getränken ausklingen zu lassen. Um 16.30 Uhr begann die Rückfahrt nach Weingarten, wo die Gruppe planmäßig um 18 Uhr ankam.

Ein herzliches Dankeschön an alle Guides, Betreuer und Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten! Dank perfekter Schneebedingungen und bester Stimmung wurde der Winterfamilientag für alle unvergesslich.

Texte: Silvia Missenhardt

Bilder: Skiverein Welfen

GESUNDHEIT

DLRG ORTSGRUPPE WEINGARTEN

Mitgliederrekord und die Frage nach der Zukunft

Vergangene Woche blickte die DLRG OG Weingarten in ihrer Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Mit 206 Mitgliedern konnte eine wichtige Marke erreicht werden. Auch interne Veranstaltungen erfreuten sich mit bis zu 100 Besuchern großer Beliebtheit.

Die langjährige, engagierte Arbeit unserer Ehrenamtlichen zeigte in allen Fachbereichen deutliche Erfolge. Besonders im Bereich Schwimm- und Rettungsschwimmbildung übertraf die Ortsgruppe das Vor-Corona-Niveau. Dank der steigenden Zahl an Trainerqualifikationen können nun auch zusätzlich Rettungsschwimmkurse für Nicht-Mitglieder angeboten werden.

Im Ressort Einsatz unterstützen Rettungsschwimmer zuverlässig das Freibad Weingarten, und der Nachwuchs für die DLRG-Einsatzgruppe Schussental wächst mit einem aktiven Jugend-Einsatz-Team. Sogar an der Nord-

seeküste leisteten sechs ausgebildete Rettungsschwimmer der Ortsgruppe Wachdienst. Schwer zu verdauen war die mangelnde Zusammenarbeit im Katastrophenfall Mitte des Jahres, als bei den Hochwassern im Schussental die Experten des Wasserrettungsdienstes vor Ort nicht hinzugezogen wurden. Im Bereich der Jugendförderung wurden zahlreiche Veranstaltungen geboten, darunter mehrtägige Trainingslager im Freibad Weingarten und in Italien. Die große Frage jedoch war die Zukunft des Trainings und nicht zuletzt der Ortsgruppe während der anstehenden Renovierung des Hallenbades. Fest steht,

dass das Training im Freibad sichergestellt ist. Alles Weitere bleibt zum jetzigen Zeitpunkt offen.

Text: Katharina Wagner

Bild: DLRG OG Weingarten



SOZIALES

 HOSPIZBEWEGUNG
WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Einladung zum gemeinsamen Singen

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ (C. Lehmann): Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung“. Da lacht unser Herz.

Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Einfach kommen, probieren, staunen und sich freuen!
Leitung: Sabine Meier, Musiktherapeutin

Termine: immer mittwochs, 19. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 25. Juni und 23. Juli.
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr.
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten.

Text: Dorothea Baur

SCHULEN

REALSCHULE WEINGARTEN

Realschule zeigt sich bunt beim Viertklässler-Tag

Musik, Sport, Kreativität und Kommunikation zeichnen die Schule aus.



Bunt, lebendig und musikalisch präsentierte sich die Realschule Weingarten den Viertklässlern und ihren Familien beim „Viertklässlertag“. Im Schulhaus konnten potentielle zukünftige Schülerinnen und Schüler an diesem Tag der Offenen Tür in Angebote verschiedener Fächer schnuppern: Unterstützt von Realschülern und ihren Lehrkräften wurde in Kunst gedruckt, in Technik ein Kreis hergestellt, in der Schulküche wurden Fasnetsküchle gebacken (und gegessen) oder in Chemie Mini-

Feuerwerks-Experimente ausprobiert. Begeehrt bei den jungen Besuchern war der Geschicklichkeits-Parcours in der Sporthalle.

Zur Realschule Weingarten gehören viele außerunterrichtliche Angebote wie die Schulsanitäter, die Theater-AG oder die Imker- und Schulgarten-AG. Herausragend waren die musikalischen Beiträge des Schulorchesters und des Realschul-Trommlerkorps. Die Realschule Weingarten verfügt über einen Bili-Zug. Eltern, die ihr Kind in dieser Klasse anmelden wollen, nutzen den Tag, um sich den Beratungsschein abzuholen. Die Besucher konnten im ganzen Schulgebäude unkompliziert mit den Lehrkräften in Kontakt treten, um Fragen zur bevorstehenden Schulwahl zu stellen. Die Anmeldung erfolgt vom 10. bis 13. März 2025.

Text und Bild: Tanja Neidhart

VOLKSHOCHSCHULE

Ernährungskurs: Entdecke die Kraft von Omega-3

In diesem interaktiven Workshop am 25. Februar dreht sich alles um die wertvollen Omega-3 Fettsäuren und ihre entscheidende Rolle für unsere Gesundheit.

Erfahre, warum Omega-3 Fettsäuren der Schlüssel zu mehr Energie, einem starken Immunsystem und gesunden Zellen sind. Hier lernst du, wie du deinen Omega-3 Status überprüfen kannst, was das richtige Verhältnis von Omega-6 zu Omega-3 bedeutet und wie du durch einfache Maßnahmen deine Gesundheit nachhaltig optimierst. Um das Wissen direkt im Alltag anwenden zu können, bereiten wir gemeinsam drei einfache, alltagstaugliche Gerichte zu, die mit einem hochwertigen Omega-3 Öl verfeinert werden. Diese Rezepte sind nicht nur gesund, sondern auch

leicht umzusetzen und ideal für den täglichen Speiseplan. In gemütlicher Runde probieren wir die Gerichte und tauschen uns aus über unser höchstes Gut: Gesundheit.

Freue dich auf anschauliches Wissen, alltagstaugliche Tipps und eine besondere Live-Verkostung ausgewählter, hochwertiger Omega-3 Produkte. Ein genussvoller Workshop, der dir zeigt, wie leicht sich Omega-3 in eine gesunde Ernährung integrieren lässt. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für unsere Gesundheit!

Chemie? Nein danke!

Mit ätherischen Ölen natürlich durch den Alltag. – In diesem Workshop tauchen wir am 19. Februar gemeinsam in die duftende Welt der ätherischen Öle ein und entdecken, was diese kostbaren Essenzen so besonders macht.

Wir erfahren, was ätherische Öle eigentlich sind, wie wir sowohl qualitative als auch passende Öle für uns aussuchen, und welche vielfältigen Wirkungen sie auf Körper und Geist entfalten können. Ätherische Öle ermöglichen es uns, wieder mehr in die Natur einzutauchen und die reine Kraft der Pflanzen zu nutzen – eine wohlthuende Alternative zu chemischen Produkten.

Ein besonderes Highlight des Workshops ist die Kreation eines eigens erstellten Ölrollers, den jede*r Teilnehmer*in auf die eigenen Bedürfnisse ausgerichtet gestalten und mit nach Hause nehmen kann. Mit Heilsteinen

angereichert, entsteht ein ganz persönliches Wellness-Produkt, das uns mit Hilfe geballter Pflanzkraft durch den Alltag begleitet.

Texte: Bianca Scherer



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

BILDUNG

SEMINAR WEINGARTEN (GWHRS)

Vereidigungsfeier für über 200 LehramtsanwärterInnen

Am 3. Februar fand in der Realschule Weingarten die feierliche Begrüßung des Kurses 2025 statt. Den offiziellen Start in eine Beamtenlaufbahn als „Gänsehaut-Moment“ zu bezeichnen, das drängt sich nicht von selbst auf – und doch war's gleich in mehrfacher Hinsicht so!



Die imposanten (und nicht ganz leisen) Klänge der Trommeln des Schülerkorps der Realschule durchdrangen Mark und Bein und hatten Potenzial, sich in jeder einzelnen Körperzelle festzusetzen. In der fast 50-jährigen Geschichte des Doppelseminars Weingarten gab's das noch nie: Mehr als 200 LehramtsanwärterInnen für die Grundschule sowie die Sekundarstufe begannen ihren Vorbereitungsdienst. Und das Schönste

dabei: Alle werden an den Schulen in Oberschwaben (und darüber hinaus) als zukünftige KollegInnen, die das Lehrerteam verstärken, sehnsüchtig erwartet. Grund zur doppelten Freude!

Einen Gänsehaut-Moment könnte auch die lange Liste der Ehrengäste auslösen, deutet sie doch die hohe gesellschaftliche Relevanz dieses Ereignisses an. Die Stadt Weingarten, die Pädagogische Hochschule, zwei Staatliche Schulämter, die Kirchen und RepräsentantInnen verschiedener Personalvertretungen betonten in Grußworten, dass es nicht übertrieben sein dürfte, den Tag der Vereidigung als einen Moment der Berufung zu verstehen.



Und schließlich: der Eid selbst mit erhobener rechter Hand, laut gesprochen mit all den anderen in Halle 4 – ebenfalls ein Gänsehaut-Moment: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führe, das Grundgesetz für die Bundesrepublik

Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Gerade in turbulenten politischen Zeiten scheint diese feierliche Verpflichtung auf die Verfassung als Grundlage des eigenen beruflichen Handelns unverzichtbar. Rund 40 Jahre Dienst als Beamtin oder Beamter des Landes werden gewiss keine Aneinanderreihung von Gänsehaut-Momenten sein. Aber es ist schön, zunächst einmal so zu starten.

Text: Dr. Manfred Schnitzler

Bilder: Karin Bezikofer

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 8 vom 17. bis 21. Februar:

Montag, 17. Februar:

14 Uhr Radfahrer – Treffpunkt zum Wandern vor dem Haus am Mühlbach (HaM) mit anschließender Einkehr im HaM; 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

Dienstag, 18. Februar:

14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 19. Februar:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 20. Februar:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Telekom Seniorenbeirat.

Freitag, 21. Februar:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt).

Wir alle freuen uns, Sie in unserem Haus am Mühlbach begrüßen zu dürfen!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

Hans Meinert erklärt seine Bilder

Kunst, die fasziniert: Hans Meinert erzählt am 20. Februar die Geschichten hinter seinen Bildwelten.

Künstler Hans Meinert wird im Gustav-Werner-Stift Weingarten einen Vortrag zu seiner Arbeit halten. Er wird in einem Lichtbildvortrag auf die Entstehung und Hintergründe verschiedener Kunstwerke eingehen, welche er in den vergangenen Jahren geschaffen hat. Die Veranstaltung findet am Donnerstag,

20. Februar, um 16 Uhr im Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift (St. Konrad-Straße 2, Weingarten) statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Text: Agron Haxhijaj

Bild: privat



DIES & DAS

TIERHEIM

Wer hilft mit beim Aufziehen von Tierbabys?

Der Frühling steht vor der Tür – und damit auch die Zeit für Nachwuchs in der Tierwelt. Für das Tierheim Berg bedeutet dies, dass es sich das ganze Jahr über wieder auf eine große Anzahl an Jungtieren – kleine Vögel, Igel, Eichhörnchen, Katzenkitten und andere – einstellen muss, die verwaist ins Tierheim gebracht werden.



Jedes Jahr werden es mehr. Diese Tierbabys müssen versorgt, gepflegt, gefüttert und vielfach mühsam aufgepäppelt werden – eine Arbeit, die viel Zeit und

Liebe, aber auch Nerven und Schlaf kostet. Zugleich ist es ein beglückendes Erlebnis zu sehen, wie die kleinen Fell-, Stachel- und Federnasen wachsen und gedeihen und oft eine innige Beziehung zu ihren Pflegepersonen entwickeln. Schon im vergangenen Jahr geriet das Tierheim-Team durch die intensiven Pflegeanforderungen bei einer immer größer werdenden Anzahl von Jungtieren an seine Leistungsgrenzen. Das Tierheim sucht daher bereits jetzt dringend helfende Hände und Unterstützung: Wer traut sich zu, verwaisten Baby-Vögeln, Baby-Igeln, Baby-Eichhörnchen oder Katzenkitten eine Lebenschance zu geben, sie aufzuziehen und aufwachsen zu sehen? Da die Pflegeübernahme für ein kleines Tierwesen viel Verant-

wortung, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit, Geduld und Flexibilität erfordert, wird vorab im Tierheim ein ausführliches Gespräch geführt.

Die tierischen Pflegeeltern werden umfassend in der Aufzucht verschiedener Tierarten angeleitet und erhalten das für ihre Arbeit erforderliche Equipment. Bei etwaigen Problemen oder Fragen stehen die erfahrenen Tierpfleger gerne zur Verfügung.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Das Tierheim Berg bietet zudem weitere vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und freut sich über jede Unterstützung. Aktuell beispielsweise werden noch freiwillige Helfer

für die Tage der offenen Tür im Mai sowie Austräger in Aulendorf, Baidt und Bad Waldsee für das viermal im Jahr erscheinende „Tierschutzblättle“ mit aktuellen Informationen aus dem Tierheim gesucht. Und auch Sockenstrickerinnen und -stricker, die mithelfen möchten, das beliebte Sockensortiment des Tierheims für die Weihnachtsmärkte aufzustocken, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Tierheim Berg, Telefon 0751 41778 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen), info@tierheim-berg.de, www.tierheim-berg.de

Text: MediaPartner Ravensburg

Bild: Tierheim Berg

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

MUSIKSCHULE RAVENSBURG

Großer Infotag

Am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 13 Uhr.

Hereinspaziert und ausprobiert! Die Musikschule Ravensburg e. V. lädt Interessierte, Kinder und Familien zum Informationstag ein. Der Info-Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, sich in zwangloser Atmosphäre umfassend und fachlich kompetent über die musikalischen Bildungsmöglichkeiten an der

Musikschule Ravensburg e. V. informieren zu lassen. Beim Ausprobieren der Instrumente finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und den Lehrkräften die passende Antwort darauf, welches Instrument das Richtige ist. Unser Team aus Lehrkräften, Verwaltung und Schulleitung steht Ihnen dabei für alle Fragen zur

Verfügung. Die Instrumentenberatung findet im Hauptgebäude der Musikschule Ravensburg e. V., Marienplatz 52, und im Orchesterproberaum, Wilhelmstraße 5 (Schlagzeug & Perkussion) statt.

Hör mal, wer da spielt! Um 10.15 Uhr, 11.15 Uhr und 12.15 Uhr finden im Saal

der Musikschule kleine Kinderkonzerte statt: Junge Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule stellen den Kindern im Publikum ihre Instrumente vor (Dauer: circa 30 Minuten). Der Eintritt ist frei.

Text: Harald Hepner

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Vortrag zum Thema Demenz

Am Montag, 24. Februar, um 18 Uhr informiert Miriam von der Heydt vom Netzwerk Demenz Ravensburg im Bürgerhaus Berg / Ettishofen über das Krankheitsbild (Alzheimer-) Demenz und Umgangsmöglichkeiten mit den Betroffenen.

Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz verbessern. Dabei gilt es, An- und Zugehörige sowie Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zu-

sammenleben zu ermöglichen. Demenz ist der Oberbegriff für ein Krankheitsbild, das mit Veränderungen der geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten zusammenhängt. Die ersten Warnzeichen für Demenz zeigen sich meist in Gedächtnis- und Ori-

entierungsproblemen. Die Ursache der Erkrankung liegt im Gehirn, was sich durch den unterschiedlich langsamen bis sehr schnellen schrittweisen Verlust der Gedächtnisleistung zeigt.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Veranstaltungsprogramm sind zu

finden unter www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

Text: Susanne Birk

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

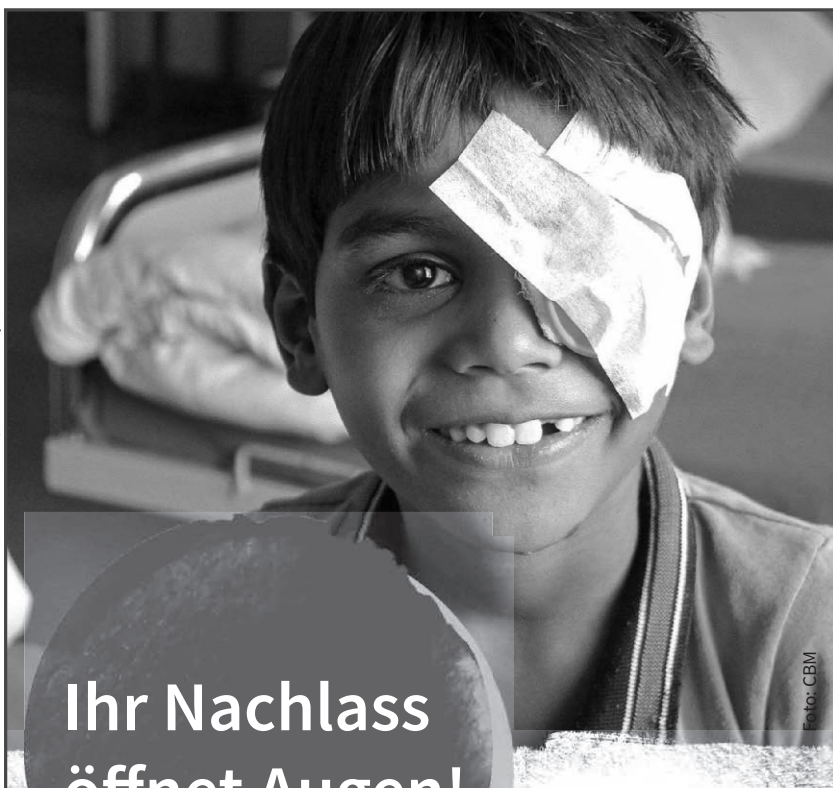
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 977123-0, bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.

Text: Susanne Droste-Gräff

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten.

Helfen Sie mit
www.herzstiftung.de/spenden



Ihr Nachlass öffnet Augen!



Bitte beachten

An alle Vereine und Institutionen!

Kostenlos: redaktionelle Textbeiträge; diese müssen jedoch bei der jeweiligen Gemeinde aufgegeben werden. Logos von Sponsoren sind generell nicht erlaubt.

Kostenpflichtig: alle als Anzeigenauftrag bezeichneten Eingänge werden als kostenpflichtig angesehen und berechnet.

Der Verlag

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Sie haben Fragen rund um das Redaktionssystem Cross7?

Wir sind gerne für Sie da

Rufen Sie uns an unter 07154 8222-60 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an produktion@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Ihr Team von Druck + Verlag Wagner

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



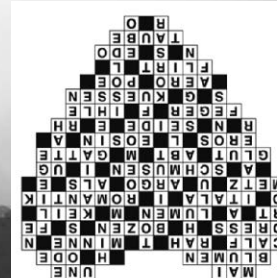
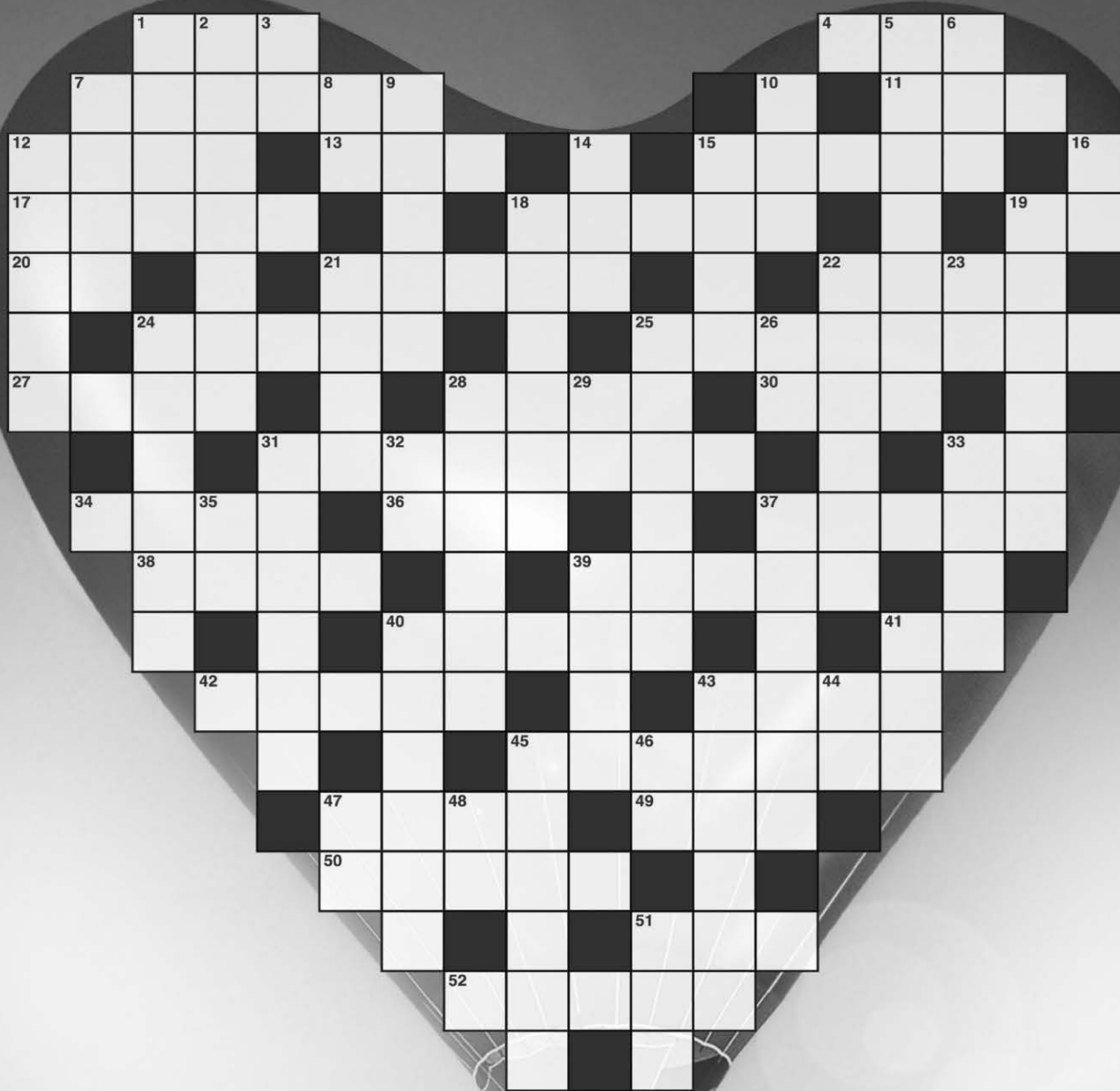
LOVE IS IN THE AIR

Waagrecht:

1. Wonnemonat, 4. französischer unbestimmter Artikel, 7. Geschenk am Valentinstag, 11. feierliches Gedicht, 12. Buchbinderleder, 13. Segelstange, 15. Liebe im Mittelalter, 17. Sportkleidung, 18. Kurort in Südtirol, 19. Initialen Elstners, 20. Abk.: Registertonne, 21. Einheit des Lichtstroms, 22. Spaltwerkzeug, 24. Form der Bibelübersetzung, 25. Gefühlsschwärmerei, 27. französische Departementhauptstadt, 28. Sternbild des Südhimmels, 30. ein Bindewort, 31. lieblosen, 33. Initialen der Glas, 34. starkes Gefühl, 36. Klostervorsteher, 37. Ehemann, 38. griechischer Liebesgott, 39. roter Farbstoff, 40. ein zartes Gewebe, 41. Kfz-Z. Roth, 42. Besen, 43. abgelaichter Hering, 45. zärtliches Zeigen der Zuneigung, 47. Fremdwortteil: Luft, 49. US-Schriftsteller, †1849, 50. Liebelei, 51. früherer Name Tokios, 52. Vogel der Venus

Senkrecht:

1. franz. Anrede (Abk.), 2. Abhandlung, 3. kurz für: in dem, 5. Unsinn, Quatsch, 6. Stadt in Geldern (Niederlande), 7. Haarwuchs im Gesicht, 8. persönl. Fürwort, 9. aztek. Sprache, 10. kaputt (ugs.), 12. Datenträger, 14. akustisches Signal, 15. Denkschrift (Kw.), 16. Kfz-Z. Neuss, 18. Hauptstadt des Libanons, 19. ein Insekt, 21. Kloster auf Mallorca, 22. pers. Wasserpfeife, 23. Abk.: Informationstechnologie, 24. Bewohner des antiken Italiens, 25. westdän. Insel, 26. Kosewort für Mutter, 28. US-Kriminalautor (Eric), 29. Initialen der Sabatini, 31. brit. Rockgruppe (Kw.), 32. Abk.: Hektar, 33. US-Bundesstaat, 35. sum. Königsstadt, 37. dt. Schauspieler, †1975, 39. Ruinenstätte am Nil, 40. Wassersportart, 41. subarkt. Hirsch, 43. Heldin der Tristansage, 44. engl. Abk.: Limited Edition, 45. Seeräuber, 46. Abk.: Europ. Parlament, 47. Initialen d. Dichters France, 48. engl. Abk.: Raster Image, 51. fränk. Klosterreformer, †851





JOHANNITER

Hurra
**Firmenjubiläum:
Feiern und
Spenden!**



Gemeinsam:
Spenden!

Informationen unter:
E-Mail:
guenaelle.bartmann@johanniter.de
oder Tel.: 030 269 973 79

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unter-
nehmen werbewirksam zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 10/11*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

ge- danklich	kleiner Lebens- raum, Tümpel	niederl. Univer- sitäts- stadt	▼	▼	Lehns- arbeit	Wiesen- pflanze	englisch: nach, zu	Dramen- gestalt bei Goethe	▼	Abtei in Ober- bayern	▼	göttlicher Held der indischen Sage	männ- liches Schwein	▼	Naum- burger Dom- figur	Energie- wert
▶	▼					▼	▼	Merkmal, Eigen- schaft	▶			▼			▼	▼
slawi- sches Volk		Fenster- schutz	▶					Ziffern- kennung (engl.)		Wand- verklei- dung	▶					
▶					Nähr- boden		Welt- religion	▶					kostbar, selten	▶		
Über- heb- lichkeit		Titel- bild (engl.)		Straßen- karte eines Ortes	▶											
▶		▼														
▶				franzö- sisches Depar- tement												
Lampen- art	Wortteil: Billion		Abk.: in Sachen	▶												
Tönung der Ge- sichts- farbe	▶															
▶				akade- mischer Grad (Abk.)	▶											
alt- germa- nische Waffe		Papagei Mittel- und Süd- amerikas	▶													
enthalt- samer Mensch	▶															

DEIKE 0222-A5

Praxis für LOGOPÄDIE IN WEINGARTEN

Andrea Boscher-Krohmer
staatl. exam. Logopädin

Maybachstraße 9
88250 Weingarten

Telefon 0751 56 82 85 00

info@logopaedie-in-weingarten.de

IMMOBILIENMARKT

Familie aus Weingarten kauft Immobilien zur Kapitalanlage von privat. ☎ 0160-96761666

0751 3701-4400

Unser Immobilien-Experten-Team in Ravensburg:
Klaus Zell, Dorian Ewert, Dagmar Hymer, Nico Rieger, Andrea Nothelfer

**Beruhigend, wenn bei
Immobilien-Geschäften
alles sicher abläuft.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Setzen Sie beim Verkauf oder Kauf Ihrer Immobilie auf einen vertrauenswürdigen, erfahrenen und kompetenten Experten: auf uns – den größten Immobilien-Vermarkter der Region. Jetzt beraten lassen: 0751 3701-4400



Hier scannen
oder direkt auf
immo-voba.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

...Bewerben Sie sich bei uns!

Dallmayr
VENDING & OFFICE

Kaufmännische Angestellte
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Martina Bittner (Verwaltungsleitung)
Wilhelm-Brielmayer-Str. 12 · 88213 Ravensburg
oder per Mail: martina.bittner@dallmayr.de



Scannen &
bewerben
 www.dallmayr.com

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:

Abteilung Abgabenwesen:

- **Sachgebietsleitung Steuern und Abgaben** (m/w/d)
in Teilzeit mit mind. 75% der tariflichen Wochenarbeitszeit oder in Vollzeit

- **Friedhofsmitarbeiter/in** (m/w/d)
in Vollzeit

Grundschule Talschule:

- **Schulbegleitung** (m/w/d)
in Teilzeit (11,5 Std./Woche tatsächliche Arbeitszeit)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Kundenbetreuer Hausnotruf (m/w/d)
in Weingarten gesucht (Teilzeitanstellung)



Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Durchführung von Hausnotrufanschlüssen (Vertragsabschluss, Aufstellung und Einweisung)
- Einfache Technische Wartung an den Notrufgeräten
- Dokumentation
- Einfache Bürotätigkeiten im Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Schlier (Ravensburg)
In Teilzeit 40 - 60 %:

Miller FOREST INVESTMENT

Kaufmännischer Mitarbeiter
für Assistenz im Back Office (m/w/d)

- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS Office wird vorausgesetzt



Gerne auch Wiedereinsteiger!

Jetzt bewerben:
armin.graber@miller-investment.de
www.miller-investment.de/karriere

HOBE micro tools

Wir bieten zukunfts-sichere Jobs im Mittelstand

Aktuell suchen wir:
CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
 gerne auch **Meister oder Techniker (m/w/d)**
 und **Werkzeugschleifer (m/w/d)**

JETZT BEWERBEN auf
hobe-tools.de/karriere/



DoorMaster
 AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den **Großraum Ravensburg und Bodenseekreis** eine/n

Servicetechniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung. Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil, gerne auch Quereinsteiger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt dann senden Sie Ihre Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
 ☎ 07564 / 94 864-19
 per E-Mail: e.hoerberger@doormaster.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenend-angebote

gültig vom 13.02. - 15.02.2025

Italien Blumenkohl 1 Stück	€ 1,99
Italien Endivie Stück	€ 1,11
Marokko Zucchini 500 g Pack	€ 1,99
An der Theke: „Family Pack“ Schweine-Rücken , ab 1,5 kg 100 g	€ 1,29



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
 Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!
 Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp „Jonagold“ <i>fest - saftig - süß-säuerlich - haltbar</i>
Rosenhäusle Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Restaurierungsfachtag

17.-21. Februar '25

Spannende und fachmännische Infos zur Möbelrestaurierung
 10% auf Holzpflegeprodukte
 Kostenloses Restaurierungs-Angebot
 Kostenlose Abholung und Lieferung bei Auftragserteilung

georgBritsch
 Ihr Antikmöbel-Spezialist



www.britsch.com

RANZENBERATUNG vom Profi

SCHAAL
 - seit 1868 -

Beratungstermin buchen

AUSPROBIEREN UND PROBETRAGEN
 GARANTIEBEGINN AB 1. SCHULTAG

VIELE ÜBERRASCHUNGEN BEIM KAUF!

SCHAAL City-Fachgeschäft · Marienplatz 33 · Ravensburg

Werben mit Erfolg

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

FREIE WÄHLER

Niclas Bulling

Du willst kein weiter so!!!
 Beide Stimmen für die **FREIE WÄHLER**

www.niclasbulling.de




Unser Ziel:
 Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
 Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt



ÖKOSTROM DER TWS BEZIEHEN!

Jetzt zum Stromversorger aus Ravensburg wechseln!

Preisanpassung erhalten? Dann hol dir jetzt den Ökostrom von hier.
Spare Geld, schone die Umwelt und unterstütze die Region!

- ✓ Beziehe 100 % Ökostrom aus regionalen Anlagen.
- ✓ Erhalte 100 € Neukundenbonus bis 31.03.2025.
- ✓ Spare 250 € im Jahr*.
- ✓ Profitiere von attraktiven Kombirabatten (z. B. mit Erdgas, twsRad oder Internet).

Von deinem twsÖkostrom haben hier in der Region alle was: Gehälter, Investitionen, Förderungen und Sponsoring!

MACH MIT: Jetzt selber **online einen Vertrag abschließen** oder uns deine **letzte Rechnung/Preisanpassung vorbeibringen** – in den Kundencentern in Ravensburg und Weingarten sind wir für dich da!

* Im Vergleich zum Tarif EnBW Komfort bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh: 350 € im ersten Jahr (inkl. 100 € Neukundenbonus).



ökostrom.**tws**.de